

**SCHICHTBETRIEB**  
**MUSTERVEREINBARUNG**

---

Zwischen der Firma ..... und dem Betriebsrat der Firma ..... wird nachstehende Betriebsvereinbarung über die

**Regelung der Arbeitszeit (Schichtplan) in der Abteilung .....**

abgeschlossen.

1.) Schichtfolge

Der Schichtplan ist auch auf feiertags durchlaufende mehrschichtige (= vollkontinuierliche) Arbeitsweise (Dreischichtarbeit) aufgebaut, wobei einer Arbeitsfolge von 6 Tagen ein Zeitraum von 2 freien Tagen folgt.

Der Schichtwechsel für die Gesamtschichtdauer von jeweils 6 Tagen erfolgt in der Reihenfolge

A = Frühschicht, B = Spätschicht und C = Nachtschicht

2.) Verteilung der wöchentlichen Normalarbeitszeit auf die einzelnen Wochentage

A = Frühschicht    vollkontinuierlich    je Schichtarbeitstag 7 Std. 20 Min. ausschließlich der Pause

B = Spätschicht    vollkontinuierlich    je Schichtarbeitstag 7 Std. 20 Min. ausschließlich der Pause

C = Nachtschicht    vollkontinuierlich    je Schichtarbeitstag 7 Std. 20 Min. ausschließlich der Pause

3.) Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit

A = Frühschicht                      6:00 Uhr    bis            13:50 Uhr

B = Spätschicht                      14:10 Uhr    bis            22:00 Uhr

C = Nachtschicht                      22:00 Uhr    bis            5:50 Uhr

4.) Beginn und Ende sowie Dauer der täglichen Ruhepause

Die unbezahlte Ruhepause von 30 Minuten ist unter Berücksichtigung der jeweiligen Betriebserfordernisse in den ersten 6 Stunden der täglichen Schichtarbeitszeit zu konsumieren.

5.) Sonntag

Wie laut Kollektivvertrag geregelt, gilt bei vollkontinuierlicher Arbeitsweise der Sonntag als Werktag und der dafür zustehende arbeitsfreie Tag als Sonntag (Ersatzsonntag) welcher im vorliegenden Schichtmodell der zweite der beiden freien Tage ist.

Bei eventueller Überstundenleistung in den freien Tagen werden Überstunden an diesem Ersatzsonntag ab der ersten Stunde mit einem Zuschlag von 100 % entlohnt.

Überstunden am anderen freien Tag („Samstag“) werden laut Arbeiter-Kollektivvertrag für die eisen- und metallerzeugende und –verarbeitende Industrie (Abschnitt XIV., Punkt 9. bei mehrschichtiger Arbeit) entlohnt.

Innerhalb des Schichtturnus wird die wöchentliche Normalarbeitszeit so verteilt, dass sie im Durchschnitt des Schichtturnus nicht übersteigt. Für diese Überschreitungen der kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit von 38,5 Stunden wird ein Durchrechnungszeitraum von 52 Wochen vereinbart. \*)

6.) Geltungsbeginn und Geltungsdauer

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit ..... in Kraft und ist bis ..... befristet.

Es wird vereinbart, dass 3 Monate vor Auslaufen mit dem Betriebsrat Gespräche über den Neuabschluss einer Betriebsvereinbarung aufgenommen werden.

Unterschrift Arbeitgeber:

---

Unterschrift Arbeitnehmer/Betriebsrat:

---

Ort, Datum:

---